

Elternrat Grundschule Ludwig-Richter

Protokoll Nr. 2 Schuljahr 2019/2020

Ersteller: Frau Jana Hempel

Anlass: Sitzung Elternrat

Datum: 27.11.2019, 19:00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Hortgebäude GS Ludwig-Richter

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste Frau Nitschel

Entschuldigt:

Themen:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Information zu Radonmessung und Lüftereinbau

- Testlauf in der Jungentoilette mit einem Lüfter, inklusive Messungen. Derzeit werden die Daten ausgewertet, ob diese Maßnahme greift. Schulleitung fragt zeitnah nach.

TOP 3 Hortinformationen

- Voraussichtlich ab Januar 2020 ist wieder eine Betreuung der Hausaufgaben und Freitagsangebote machbar
- Früh- und Späthort: immer im Mehrzweckzimmer des Hortes
- Wenn eine Gruppe aufgeteilt ist: Info der Aufteilung direkt am Eingang bzw. an der Tür des jeweiligen Hortzimmers
- Momentan ist der Hort nur per Handy zu erreichen
- Aufruf an die Eltern: Ausnahmen bei Hortentlassung der Kinder kosten viel Zeit
- Schließtage des Hortes:
 - 22.05.2020 (Brückentag nach Himmelfahrtstag, gleichzeitig auch Ferientag)
 - 16.10.2020 Teamtag (früh ist Schule)
 - 23.12.2020 bis 02.01.2021 (Schließzeit über Weihnachten)
- Frau Schönberger kommt im Februar 2020 wieder aus Elternzeit zurück

TOP 4 Information über die Gespräche zu den Personalproblemen

- Gespräch mit Herrn Casper (Stadt Freital): momentane Situation mit teilweise vielen kranken Erziehern wurde angesprochen und Betreuungsschlüssel hinterfragt. Es kam heraus, dass es Differenzen in der Auffassung gibt zwischen Stadt und Eltern des Elternrates (z.B. Berechnungsschlüssel bei Langzeitkrankheit). Der Elternrat kommt auf eine Anzahl von knapp 11 pädagogischen Fachkräften mit einer Arbeitszeit von hier in Freital üblichen 35 Stunden.
- Ein Anruf beim Landesjugendamt ergab eine ähnliche Schätzung von rund 10-11 pädagogischen Fachkräften mit einer Arbeitszeit a 35 Stunden.

- Als Elternrat hat darauf hingewiesen, dass in diesem Schulhalbjahr, nicht ein einziges Mal mehr als 6 Erzieher am Tag eingesetzt wurden (bis zum 14.11.2019). Alle Klassen werden immer wieder aufgeteilt und auf maximal 6 Erzieher verteilt. So dass bestenfalls 34 Kinder von einem Erzieher betreut werden.

Herr Caspar (Amtsleiter) vertritt die Auffassung, dass Probleme im Hort bestehen. Außerdem helfen die Erzieher in der Schule aus, wenn dort ein Personalmangel herrscht. Deswegen könnten die Lehrer auch den Hort unterstützen. Das ist ein Teamproblem und das wird sich schon wieder richten. (Das ist nicht die Auffassung von Schule, Hort und Elternrat)

- Die Forderung, die langzeiterkrankten Erzieher aus der Berechnung herauszunehmen, lehnt Herr Caspar ab.
- Wir machten darauf aufmerksam, dass dieses Vorgehen nicht dem Gesetz entspricht und dass langzeitkrankes Personal, Elternzeiten oder auch Kur-Aufenthalte oder ähnliches, nicht mitgezählt werden dürfen.

Grundsätzlich sieht Herr Caspar keinen Handlungsbedarf und der Betreuungsschlüssel dient eigentlich nur zur Betriebsgenehmigung des Hortes.

- Herr Caspar bestätigte, dass 220 Erzieher in den städtischen Kindereinrichtungen beschäftigt sind. Er hätte auch gerne 240 bis 280 Erzieher.
- Es fehlen aber mindestens 25 Erzieher in der Stadt Freital.
- Wir fragen ob es einen Prozess gibt, bei dem durch Krankheit ausgelösten Personalmangel in einer Einrichtung, Personal aus einer anderen Einrichtung zur Verfügung gestellt wird. (Springerregelung)

Herr Caspar sagt, dass dies schon mal im Amt besprochen wurde, aber nicht weiterverfolgt wird.

- Wir haben Herrn Caspar auch darauf angesprochen, ob er über eine Schließung des Hortes nachgedacht hat, als nur noch 4 Erzieher für die Obhut von 200 Kindern verantwortlich waren und dass dies ja schon im Bereich der Kindeswohlgefährdung liege.

Herr Caspar: „Ja, aber er habe sich dagegen entschieden.“

Fazit. Es gibt zu viele Differenzen zwischen Elternrat und Amtsleitung

Am 5.12.2019 findet ein Gespräch auf nächster Ebene mit dem 1 OB Herrn Pfitzenreiter statt. Ziel ist es Vorgehensweise /Konzept bei kurzfristigen Personalmangel zu erfragen;

Unsere Forderung ist, dass 6 Erzieher vor Ort nicht unterschritten werden darf.

Lösungsvorschläge unsererseits: gibt es pensionierte Erzieherinnen, ehrenamtliche Personen, die regelmäßig, langfristig, nach Absprache auf 450 € Basis den Hort unterstützen
→ aktive Suche nach solchen Personen

Nächsten Schritte, wenn es kein zufriedenes Ergebnis am 5.12.19 gibt

Beratung von einem Rechtsanwalt einholen. Suche nach einem Rechtsanwalt wird angestrebt.

TOP 5 Thematischer Elternabend

Thema: Lernen - macht – Spaß

Angebot Franz Probst → Konzept: früh mit Kindern (45 min pro Klassenstufe) und Nachmittag mit Eltern und Kindern

Kosten: 300 € + Fahrtkosten

- Zustimmung des Elternrats, dieses Angebot zu organisieren
- Termin: März/April 2020

TOP 5 Informationen zum Bestandsgebäude

- Offene Sachen:
- Wechselsprechanlage (kommt mit neuer Telefonanlage)
- Anschlüsse für Internet und Computer
- Umkleideräume (Ziel bis Ende des Jahres)
- Entstandene Risse und Löcher im Schulgebäude werden innerhalb der Februarferien beseitigt

TOP 6 Sonstiges

- Zugang zur Papiertonne: Hausmeister schließt es ca. 6 Uhr auf und Reinigungskräfte schließen ca. 17 Uhr wieder zu.
- Gut zugänglich für alle Eltern, bitte Klinke runterdrücken auch wenn ein Knauf dran ist

- Wunsch seitens Eltern: Auftritte bei Festen eventuell später organisieren (viele Eltern können erst später zu den Festen kommen)

- Nachfrage: wenn ein Kind im Klassenzimmer etwas vergessen hat, ist es nicht mehr möglich im Nachhinein in das Zimmer zu gelangen.
Auch nicht mit Eltern → dies ist ein gewollter Lernprozess für Erziehung zur Selbständigkeit der Kinder

TOP 7 neuer Termin für Elternrat:

- Elternrat: optionaler Termin 11.12.2019, 19 Uhr
- Nächster fester Termin: 05.02.2020, 19 Uhr

Verteiler: alle Teilnehmer,

Anlagen: